

Mach mit! Verantwortung lernen

Das Buddy-Programm in Niedersachsen: Soziales Lernen mit System
Ein Fortbildungsprogramm für niedersächsische Grundschulen

Ausschreibung:

Das Niedersächsische Kultusministerium fördert in Kooperation mit dem buddy E.V. ein landesweites Programm zur Gewaltprävention für 70 niedersächsische Grundschulen.

Regionale Schwerpunkte für das Programm sind:

LSchB Abteilung Hannover:

Fortbildungsregionen Region Hannover, Schaumburg, Hameln, Hildesheim, Holzminden

LSchB Abteilung Braunschweig:

Goslar, Salzgitter, Braunschweig-Stadt

LSchB Abteilung Osnabrück:

Region Osnabrück

LSchB Abteilung Lüneburg:

Region Lüneburg und Region Osterholz, Verden, Rotenburg

Mit diesem Programm sollen die sozialen Handlungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt und ihre Eigenaktivität an der Schule gefördert werden. Weitere Informationen sind in dieser Ausgabe unter „Mitteilungen aus dem MK“ nachzulesen

Die teilnehmenden Schulen werden durch Fortbildung und Anleitung unterstützt, ein Schülerunterstützungssystem nach dem Buddy-Prinzip aufzubauen. Mindestens zwei Lehrkräfte der Schule erhalten hierfür eine Basisfortbildung.

Mit der Basisfortbildung und der Projektbegleitung für die Dauer von zwei Jahren wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Projektschulen ein individuelles Programm zur Projektumsetzung auf der Basis einer Ist-Stands-Erhebung erarbeitet. Bewerben können sich Schulen, die bereits andere soziale Projekte umsetzen und das Buddy-Programm zusätzlich nutzen wollen (z. B. Schulen mit Streitschlichterprogrammen), sowie Schulen, die mit diesem Programm beginnen, ein Präventionskonzept aufzubauen. Die teilnehmenden Schulen werden regelmäßig in einem regionalen Netzwerk zusammenarbeiten.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Gewährleistung der Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften an der Coach-Fortbildung (Kick-off- und Bilanz-Tag, 4 Trainingstage, 4 Netzwerktreffen und 8 Coaching-Nachmittage). Trainingsbeginn ist voraussichtlich im August 2010.
- Teilnahme der Schulleitung am Auftakt- sowie am abschließendem Bilanz-Tag (½ Tag).
- Für die Teilnahme am Training sind von den Schulen 245,- Euro pro Teilnehmer einzurechnen (Rechnungsstellung verteilt über 2 Jahre). Zusätzlich fallen Kosten in Form von Fahrtkosten zu den Trainings, Netzwerktreffen und Coaching-Nachmittage sowie für Trainingsräumlichkeiten an.
- Für mindestens eine der beiden Coach-Lehrkräfte sind Vorkenntnisse hinsichtlich der Durchführung von Sozialtrainings erwünscht.
- Vorliegen eines Gesamtkonferenzbeschlusses zur aktiven Mitarbeit und Projektunterstützung für mindestens zwei Jahre.
- Einrichtung einer Projektgruppe.
- Einbindung in das Schulprogramm.

- Zwei AG-Stunden sind von der Schule zur Verfügung zu stellen (möglichst durch die Coach-Lehrkräfte doppelt besetzt),
- Erklärung über die Bereitschaft der Schule, an der Evaluation der Umsetzung teilzunehmen.

Die Auswahl erfolgt nach den Erfordernissen einer sinnvollen Netzwerkbildung.

Einsendeschluss des Bewerbungsbogens (der unter folgender Adresse aus dem Internet geladen werden kann) www.mk.niedersachsen.de (Suchbegriff: Buddy) ist der 07.Mai 2010 (Datum des Poststempels).

Kontaktadresse:

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 34
Postfach 161
30001 Hannover